



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Kreisfreie Stadt  
Flensburg, Stadt

am 9. Mai 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	41
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	45
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	46
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	47
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	48
Definitionen .....	49

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	82 258	100,0	40 534	41 724
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	3 142	3,8	1 920	1 222
5 - 9	3 257	4,0	1 688	1 569
10 - 14	3 704	4,5	1 888	1 816
15 - 19	3 850	4,7	1 956	1 894
20 - 24	6 764	8,2	3 368	3 396
25 - 29	6 927	8,4	3 483	3 444
30 - 34	5 300	6,4	2 842	2 458
35 - 39	4 524	5,5	2 319	2 205
40 - 44	6 140	7,5	3 220	2 920
45 - 49	6 328	7,7	3 305	3 023
50 - 54	5 627	6,8	2 799	2 828
55 - 59	4 996	6,1	2 497	2 499
60 - 64	4 769	5,8	2 236	2 533
65 - 69	4 327	5,3	1 995	2 332
70 - 74	5 013	6,1	2 353	2 660
75 - 79	3 116	3,8	1 280	1 836
80 - 84	2 280	2,8	821	1 459
85 - 89	1 491	1,8	407	1 084
90 und älter	703	0,9	157	546
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	1 931	2,3	1 169	762
3 - 5	1 801	2,2	1 090	711
6 - 9	2 667	3,2	1 349	1 318
10 - 15	4 469	5,4	2 280	2 189
16 - 18	2 115	2,6	1 056	1 059
19 - 24	7 734	9,4	3 876	3 858
25 - 39	16 751	20,4	8 644	8 107
40 - 59	23 091	28,1	11 821	11 270
60 - 66	6 279	7,6	2 942	3 337
67 - 74	7 830	9,5	3 642	4 188
75 und älter	7 590	9,2	2 665	4 925
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	37 682	45,8	20 784	16 898
Verheiratet	31 073	37,8	15 553	15 520
Verwitwet	5 892	7,2	1 117	4 775
Geschieden	7 538	9,2	3 042	4 496
Eingetr. Lebenspartnerschaft	64	0,1	32	32
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	3	3
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	77 129	93,8	37 931	39 198
Bosnien und Herzegowina	(100)	(0,1)	56	(44)
Griechenland	209	0,3	(112)	97
Italien	(78)	(0,1)	51	27
Kasachstan	29	0,0	14	(15)
Kroatien	(91)	(0,1)	(63)	28
Niederlande	35	0,0	19	16
Österreich	57	0,1	31	26
Polen	343	0,4	144	199
Rumänien	17	0,0	3	14
Russische Föderation	195	0,2	58	(137)
Türkei	740	0,9	376	364
Ukraine	96	0,1	36	60
Sonstige	3 139	3,8	1 640	1 499
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	5 720	7,0	2 440	3 280
Evangelische Kirche	46 840	57,3	20 810	26 030
Evangelische Freikirchen	780	1,0	/	/
Orthodoxe Kirchen	730	0,9	360	370
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	1 600	2,0	750	860
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	26 010	31,8	15 560	10 450

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	43 860	53,6	23 380	20 470
Erwerbstätige	40 940	50,1	21 780	19 160
Erwerbslose	2 920	3,6	1 600	1 320
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 590	3,2	1 410	1 180
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	37 930	46,4	16 900	21 030
Personen unterhalb des Mindestalters	10 010	12,2	5 600	4 410
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	18 430	22,5	7 550	10 880
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 250	5,2	2 230	2 020
Hausfrauen und Hausmänner	2 350	2,9	/	2 320
Sonstige	2 890	3,5	1 480	1 400
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	33 920	82,9	17 350	16 570
Beamte/-innen	3 430	8,4	2 130	1 300
Selbstständige mit Beschäftigten	1 410	3,5	1 170	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 910	4,7	1 070	840
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	1 750	4,4	1 320	/
Akademische Berufe	7 070	17,8	3 630	3 440
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	7 290	18,3	3 530	3 760
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 700	11,8	1 920	2 780
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	7 490	18,8	2 620	4 870
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	4 410	11,1	4 090	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 880	4,7	1 620	/
Hilfsarbeitskräfte	4 080	10,3	1 480	2 600
Angehörige der regulären Streitkräfte	860	2,2	790	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	7 140	17,4	5 660	1 480
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 080	12,4	3 860	1 220
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(610)	(1,5)	500	(110)
Baugewerbe	1 450	3,5	1 300	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	11 890	29,0	6 630	5 260
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	8 610	21,0	4 060	4 550
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 280	8,0	2 570	710
Sonstige Dienstleistungen	21 650	52,9	9 310	12 340
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	730	1,8	350	(380)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	5 940	14,5	3 040	2 900
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 110	10,0	2 470	1 640
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	10 880	26,6	3 460	7 420
Unbekannt	0	0,0	0	-



Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	2 910	33,9	1 450	1 460
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	4 540	52,8	2 200	2 330
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 150	13,4	/	740
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5 430	7,6	2 750	2 680
Ohne Schulabschluss	3 480	4,9	1 790	1 700
Noch in schulischer Ausbildung	1 950	2,7	970	980
Haupt-/ Volksschulabschluss	24 280	33,9	10 880	13 410
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	20 560	28,7	9 230	11 320
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	19 410	27,1	8 820	10 590
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 150	1,6	/	740
Fachhochschulreife	6 200	8,6	4 310	1 890
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	15 260	21,3	7 490	7 770
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	22 450	31,3	9 690	12 760
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	32 210	44,9	16 400	15 800
Fachschulabschluss	6 330	8,8	2 730	3 590
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	3 370	4,7	2 250	1 130
Hochschulabschluss	6 210	8,7	2 880	3 330
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	68 730	84,0	33 730	35 010
Personen mit Migrationshintergrund	13 050	16,0	6 570	6 480
Ausländer/-innen	5 110	6,3	2 740	2 380
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 290	5,3	2 310	1 990
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	820	1,0	430	390
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 940	9,7	3 830	4 100
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 340	5,3	1 960	2 380
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 600	4,4	1 870	1 720
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 730	2,1	990	740
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 860	2,3	880	980

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	1 130	8,6	530	590
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	1 420	10,9	610	810
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	1 050	8,0	530	520
Türkei	1 880	14,4	1 070	810
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	6 050	46,4	2 870	3 180
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	750	8,7	/	/
1980 - 1989	1 270	14,7	610	660
1990 - 1999	2 740	31,8	1 340	1 410
2000 - 2011	2 110	24,4	1 150	960
Unbekannt	1 370	15,9	740	630
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	1 560	11,9	850	700
5 - 9 Jahre	1 220	9,3	580	630
10 - 14 Jahre	1 960	15,0	1 010	950
15 - 19 Jahre	1 990	15,3	1 020	970
20 und mehr Jahre	4 950	38,0	2 360	2 590
Unbekannt	1 370	10,5	740	630

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	82 258	100,0	77 129	5 129	2 784	1 428	871	46
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	40 534	49,3	37 931	2 603	1 448	680	439	36
Weiblich	41 724	50,7	39 198	2 526	1 336	748	432	10
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	3 142	3,8	3 033	109	(51)	6	32	20
5 - 9	3 257	4,0	3 139	118	50	(33)	32	3
10 - 14	3 704	4,5	3 522	182	76	65	38	3
15 - 19	3 850	4,7	3 682	168	67	59	42	-
20 - 24	6 764	8,2	6 495	269	135	70	64	-
25 - 29	6 927	8,4	6 380	547	284	(118)	138	7
30 - 34	5 300	6,4	4 730	570	268	(175)	(120)	7
35 - 39	4 524	5,5	3 997	527	271	160	(96)	-
40 - 44	6 140	7,5	5 669	471	268	108	89	6
45 - 49	6 328	7,7	5 914	414	208	134	72	-
50 - 54	5 627	6,8	5 267	360	215	96	49	-
55 - 59	4 996	6,1	4 599	397	250	107	40	-
60 - 64	4 769	5,8	4 372	397	243	129	25	-
65 - 69	4 327	5,3	4 045	282	191	82	9	-
70 - 74	5 013	6,1	4 850	163	99	55	9	-
75 - 79	3 116	3,8	3 038	78	(43)	28	7	-
80 - 84	2 280	2,8	2 236	44	32	3	9	-
85 - 89	1 491	1,8	1 464	27	27	-	-	-
90 und älter	703	0,9	697	6	6	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	1 931	2,3	1 859	72	(30)	6	16	20
3 - 5	1 801	2,2	1 754	47	21	4	22	-
6 - 9	2 667	3,2	2 559	108	50	29	26	3
10 - 15	4 469	5,4	4 249	220	93	80	44	3
16 - 18	2 115	2,6	2 019	96	38	25	33	-
19 - 24	7 734	9,4	7 431	303	(147)	(89)	67	-
25 - 39	16 751	20,4	15 107	1 644	823	453	354	14
40 - 59	23 091	28,1	21 449	1 642	941	445	250	6
60 - 66	6 279	7,6	5 748	531	334	(169)	28	-
67 - 74	7 830	9,5	7 519	311	199	(97)	15	-
75 und älter	7 590	9,2	7 435	155	108	31	16	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	37 682	45,8	35 900	1 782	1 087	304	358	33
Verheiratet	31 073	37,8	28 285	2 788	1 374	983	424	7
Verwitwet	5 892	7,2	5 672	220	(126)	62	32	-
Geschieden	7 538	9,2	7 209	329	193	(79)	51	6
Eingetr. Lebenspartnerschaft	64	0,1	(54)	10	4	-	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	5 720	7,0	5 110	610	/	/	/	/
Evangelische Kirche	46 840	57,3	45 640	1 200	1 150	/	/	/
Evangelische Freikirchen	780	1,0	740	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	730	0,9	310	420	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 600	2,0	1 010	590	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	26 010	31,8	23 800	2 200	1 100	740	310	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtbevölkerung der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

### 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	43 860	53,6	40 750	3 110	1 900	710	460	/
Erwerbstätige	40 940	50,1	38 050	2 890	1 790	610	450	/
Erwerbslose	2 920	3,6	2 700	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 590	3,2	2 400	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	37 930	46,4	35 870	2 060	1 330	500	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	10 010	12,2	9 690	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	18 430	22,5	17 580	840	660	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 250	5,2	3 890	370	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 350	2,9	2 020	/	/	/	/	/
Sonstige	2 890	3,5	2 690	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	33 920	82,9	31 570	2 350	1 390	540	(400)	/
Beamte/-innen	3 430	8,4	3 370	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 410	3,5	1 160	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 910	4,7	1 730	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	1 750	4,4	1 400	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	7 070	17,8	6 440	630	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	7 290	18,3	6 870	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 700	11,8	4 580	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	7 490	18,8	7 080	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	4 410	11,1	4 060	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 880	4,7	1 790	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	4 080	10,3	3 640	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	860	2,2	860	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	7 140	17,4	6 530	610	/	190	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 080	12,4	4 560	510	/	150	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(610)	(1,5)	(560)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	1 450	3,5	1 400	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	11 890	29,0	10 850	1 040	580	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	8 610	21,0	7 820	790	400	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 280	8,0	3 030	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	21 650	52,9	20 420	1 230	850	(180)	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	730	1,8	700	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	5 940	14,5	5 400	540	/	(110)	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 110	10,0	4 030	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	10 880	26,6	10 300	580	/	70	/	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	2 910	33,9	2 800	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	4 540	52,8	4 320	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 150	13,4	1 110	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5 430	7,6	4 460	970	420	360	/	/
Ohne Schulabschluss	3 480	4,9	2 630	850	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 950	2,7	1 830	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	24 280	33,9	23 470	820	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	20 560	28,7	19 670	880	620	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	19 410	27,1	18 560	850	590	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 150	1,6	1 110	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	6 200	8,6	5 830	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	15 260	21,3	13 490	1 760	1 380	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	22 450	31,3	20 060	2 400	1 220	730	420	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	32 210	44,9	31 250	960	750	/	/	/
Fachschulabschluss	6 330	8,8	6 030	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	3 370	4,7	3 190	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	6 210	8,7	5 370	840	670	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	68 730	84,0	68 730	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	13 050	16,0	7 940	5 110	3 270	1 150	640	/
Ausländer/-innen	5 110	6,3	/	5 110	3 270	1 150	640	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 290	5,3	/	4 290	2 710	990	550	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	820	1,0	/	820	550	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 940	9,7	7 940	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 340	5,3	4 340	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 600	4,4	3 600	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 730	2,1	1 730	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 860	2,3	1 860	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 130	8,6	1 120	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 420	10,9	1 320	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 050	8,0	920	/	/	/	/	/
Türkei	1 880	14,4	1 130	750	/	750	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	6 050	46,4	2 900	3 150	2 430	/	630	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/



## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	750	8,7	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	1 270	14,7	710	/	/	/	/	/
1990 - 1999	2 740	31,8	1 990	750	/	/	/	/
2000 - 2011	2 110	24,4	450	1 650	980	/	350	/
Unbekannt	1 370	15,9	660	710	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	1 560	11,9	620	930	690	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 220	9,3	720	490	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 960	15,0	1 310	650	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 990	15,3	1 600	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	4 950	38,0	3 020	1 940	1 410	360	/	/
Unbekannt	1 370	10,5	660	710	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	82 258	100,0	12 195	15 449	22 292	15 392	16 930
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	40 534	49,3	6 555	7 748	11 686	7 532	7 013
Weiblich	41 724	50,7	5 640	7 701	10 606	7 860	9 917
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	37 682	45,8	12 195	14 207	8 481	1 865	934
Verheiratet	31 073	37,8	-	1 125	10 934	9 758	9 256
Verwitwet	5 892	7,2	-	6	144	807	4 935
Geschieden	7 538	9,2	-	105	2 695	2 943	1 795
Eingetr. Lebenspartnerschaft	64	0,1	-	6	32	16	10
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	-	-	3	3	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	77 129	93,8	11 686	14 565	20 310	14 238	16 330
Bosnien und Herzegowina	(100)	(0,1)	24	6	51	(9)	10
Griechenland	209	0,3	24	18	72	61	34
Italien	(78)	(0,1)	9	12	15	19	23
Kasachstan	29	0,0	4	6	16	3	-
Kroatien	(91)	(0,1)	4	15	37	29	6
Niederlande	35	0,0	-	3	16	9	7
Österreich	57	0,1	-	9	(13)	13	22
Polen	343	0,4	35	53	173	67	15
Rumänien	17	0,0	-	6	4	7	-
Russische Föderation	195	0,2	15	32	(109)	29	10
Türkei	740	0,9	61	92	267	212	(108)
Ukraine	96	0,1	15	19	42	3	17
Sonstige	3 139	3,8	318	613	1 167	693	348
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	5 720	7,0	570	1 330	1 550	990	1 280
Evangelische Kirche	46 840	57,3	7 060	8 660	11 870	8 130	11 110
Evangelische Freikirchen	780	1,0	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	730	0,9	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 600	2,0	190	/	400	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	26 010	31,8	4 350	4 350	7 940	5 610	3 760

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	43 860	53,6	/	11 530	19 440	10 930	1 440
Erwerbstätige	40 940	50,1	/	10 570	18 170	10 430	1 370
Erwerbslose	2 920	3,6	/	960	1 270	490	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 590	3,2	/	860	1 210	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	37 930	46,4	11 690	3 620	2 820	4 420	15 390
Personen unterhalb des Mindestalters	10 010	12,2	10 010	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	18 430	22,5	/	/	/	2 770	15 150
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 250	5,2	1 540	2 560	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 350	2,9	/	/	1 060	820	/
Sonstige	2 890	3,5	/	640	1 160	830	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	33 920	82,9	/	9 420	14 710	8 460	940
Beamte/-innen	3 430	8,4	/	720	1 690	990	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 410	3,5	/	/	830	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 910	4,7	/	/	810	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	1 750	4,4	/	/	970	/	/
Akademische Berufe	7 070	17,8	/	1 130	4 190	1 530	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	7 290	18,3	/	1 810	3 450	1 800	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 700	11,8	/	1 080	1 960	1 310	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	7 490	18,8	/	2 830	2 360	1 740	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	4 410	11,1	/	1 390	1 570	1 360	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 880	4,7	/	/	980	720	/
Hilfsarbeitskräfte	4 080	10,3	/	1 040	1 610	1 190	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	860	2,2	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	7 140	17,4	/	1 570	3 590	1 880	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 080	12,4	/	1 070	2 580	1 350	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(610)	(1,5)	/	(120)	290	(200)	/
Baugewerbe	1 450	3,5	/	(390)	720	330	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	11 890	29,0	/	3 720	5 130	2 530	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	8 610	21,0	/	3 010	3 510	1 740	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 280	8,0	/	710	1 630	790	/
Sonstige Dienstleistungen	21 650	52,9	/	5 190	9 350	5 960	1 030
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	730	1,8	/	200	(360)	(170)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	5 940	14,5	/	1 610	2 530	1 430	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 110	10,0	/	900	1 760	1 410	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	10 880	26,6	/	2 470	4 700	2 950	660
Unbekannt	0	0,0	-	-	-	0	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	2 910	33,9	2 900	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	4 540	52,8	4 300	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 150	13,4	/	890	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5 430	7,6	1 760	660	1 260	800	950
Ohne Schulabschluss	3 480	4,9	/	430	1 240	800	950
Noch in schulischer Ausbildung	1 950	2,7	1 700	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	24 280	33,9	/	2 420	6 130	7 170	8 440
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	20 560	28,7	/	4 580	6 960	3 920	4 690
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	19 410	27,1	/	3 690	6 960	3 920	4 690
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 150	1,6	/	890	/	/	/
Fachhochschulreife	6 200	8,6	/	1 810	2 520	1 070	800
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	15 260	21,3	/	5 570	5 330	2 490	1 860

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	22 450	31,3	2 250	7 530	5 040	3 340	4 300
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	32 210	44,9	/	4 810	10 250	7 770	9 360
Fachschulabschluss	6 330	8,8	/	940	2 250	1 940	1 170
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	3 370	4,7	/	510	1 480	780	600
Hochschulabschluss	6 210	8,7	/	1 150	2 600	1 320	1 140
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	68 730	84,0	9 780	12 220	18 040	12 970	15 730
Personen mit Migrationshintergrund	13 050	16,0	2 580	2 810	4 160	2 490	1 010
Ausländer/-innen	5 110	6,3	380	1 110	1 710	1 430	480
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 290	5,3	/	830	1 500	1 370	450
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	820	1,0	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 940	9,7	2 200	1 700	2 450	1 060	520
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 340	5,3	/	900	1 730	980	520
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 600	4,4	1 990	800	730	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 730	2,1	1 190	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 860	2,3	800	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 130	8,6	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 420	10,9	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 050	8,0	/	/	360	/	/
Türkei	1 880	14,4	640	/	720	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	6 050	46,4	960	1 350	1 810	1 440	480
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	750	8,7	/	/	/	/	/
1980 - 1989	1 270	14,7	/	/	/	/	/
1990 - 1999	2 740	31,8	/	510	1 340	620	/
2000 - 2011	2 110	24,4	/	660	840	/	/
Unbekannt	1 370	15,9	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	1 560	11,9	760	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 220	9,3	640	/	260	/	/
10 - 14 Jahre	1 960	15,0	750	/	700	/	/
15 - 19 Jahre	1 990	15,3	/	490	740	/	/
20 und mehr Jahre	4 950	38,0	/	1 130	1 850	1 370	600
Unbekannt	1 370	10,5	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	82 258	100,0	37 682	31 137	5 895	7 544	-	
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	40 534	49,3	20 784	15 585	1 120	3 045	-	
Weiblich	41 724	50,7	16 898	15 552	4 775	4 499	-	
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	3 142	3,8	3 142	-	-	-	-	
5 - 9	3 257	4,0	3 257	-	-	-	-	
10 - 14	3 704	4,5	3 704	-	-	-	-	
15 - 19	3 850	4,7	3 847	3	-	-	-	
20 - 24	6 764	8,2	6 672	82	-	10	-	
25 - 29	6 927	8,4	5 780	1 046	6	95	-	
30 - 34	5 300	6,4	3 123	1 910	15	252	-	
35 - 39	4 524	5,5	1 899	2 221	23	381	-	
40 - 44	6 140	7,5	1 933	3 263	(41)	903	-	
45 - 49	6 328	7,7	1 526	3 572	(68)	1 162	-	
50 - 54	5 627	6,8	963	3 350	159	1 155	-	
55 - 59	4 996	6,1	544	3 240	262	950	-	
60 - 64	4 769	5,8	358	3 184	386	841	-	
65 - 69	4 327	5,3	244	2 899	509	675	-	
70 - 74	5 013	6,1	261	3 206	942	604	-	
75 - 79	3 116	3,8	149	1 719	1 013	235	-	
80 - 84	2 280	2,8	(139)	966	1 033	142	-	
85 - 89	1 491	1,8	(89)	392	900	110	-	
90 und älter	703	0,9	52	84	538	29	-	
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	1 931	2,3	1 931	-	-	-	-	
3 - 5	1 801	2,2	1 801	-	-	-	-	
6 - 9	2 667	3,2	2 667	-	-	-	-	
10 - 15	4 469	5,4	4 469	-	-	-	-	
16 - 18	2 115	2,6	2 115	-	-	-	-	
19 - 24	7 734	9,4	7 639	85	-	10	-	
25 - 39	16 751	20,4	10 802	5 177	44	728	-	
40 - 59	23 091	28,1	4 966	13 425	530	4 170	-	
60 - 66	6 279	7,6	434	4 216	525	1 104	-	
67 - 74	7 830	9,5	429	5 073	1 312	1 016	-	
75 und älter	7 590	9,2	429	3 161	3 484	516	-	

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>								
Deutschland	77 129	93,8	35 900	28 339	5 675	7 215	-	
Bosnien und Herzegowina	(100)	(0,1)	30	(56)	10	4	-	
Griechenland	209	0,3	(49)	151	3	6	-	
Italien	(78)	(0,1)	31	41	3	3	-	
Kasachstan	29	0,0	10	(19)	-	-	-	
Kroatien	(91)	(0,1)	22	(66)	-	3	-	
Niederlande	35	0,0	9	16	4	6	-	
Österreich	57	0,1	19	29	3	6	-	
Polen	343	0,4	(99)	213	13	18	-	
Rumänien	17	0,0	3	14	-	-	-	
Russische Föderation	195	0,2	31	142	10	12	-	
Türkei	740	0,9	143	530	26	41	-	
Ukraine	96	0,1	28	55	7	6	-	
Sonstige	3 139	3,8	1 308	1 466	141	224	-	
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	5 720	7,0	2 550	2 200	560	/	/	
Evangelische Kirche	46 840	57,3	21 650	17 210	4 380	3 600	/	
Evangelische Freikirchen	780	1,0	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	730	0,9	/	390	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	1 600	2,0	700	730	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	26 010	31,8	12 360	9 920	940	2 800	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	43 860	53,6	20 010	18 320	830	4 700	/
Erwerbstätige	40 940	50,1	18 300	17 570	770	4 300	/
Erwerbslose	2 920	3,6	1 710	750	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 590	3,2	1 480	660	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	37 930	46,4	17 600	12 690	5 320	2 330	/
Personen unterhalb des Mindestalters	10 010	12,2	10 010	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	18 430	22,5	1 650	9 810	5 190	1 770	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 250	5,2	4 190	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 350	2,9	/	1 870	/	/	/
Sonstige	2 890	3,5	1 480	950	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	33 920	82,9	15 710	14 010	670	3 530	/
Beamte/-innen	3 430	8,4	1 300	1 820	/	290	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 410	3,5	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 910	4,7	700	910	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	1 750	4,4	/	860	/	/	/
Akademische Berufe	7 070	17,8	3 110	3 370	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	7 290	18,3	3 080	3 300	/	770	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 700	11,8	1 950	1 960	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	7 490	18,8	4 110	2 420	/	850	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	4 410	11,1	2 200	1 780	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 880	4,7	/	1 080	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	4 080	10,3	1 800	1 780	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	860	2,2	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	7 140	17,4	3 080	3 420	/	570	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 080	12,4	2 120	2 540	/	370	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(610)	(1,5)	250	(280)	/	/	/
Baugewerbe	1 450	3,5	700	600	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	11 890	29,0	5 980	4 480	/	1 250	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	8 610	21,0	4 510	3 080	/	890	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 280	8,0	1 470	1 410	/	360	/
Sonstige Dienstleistungen	21 650	52,9	9 030	9 660	520	2 450	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	730	1,8	310	380	/	(40)	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	5 940	14,5	2 650	2 480	/	640	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 110	10,0	1 530	2 010	70	490	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	10 880	26,6	4 540	4 780	/	1 280	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	2 910	33,9	2 900	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	4 540	52,8	4 510	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 150	13,4	1 140	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5 430	7,6	3 080	1 600	/	/	/
Ohne Schulabschluss	3 480	4,9	1 170	1 570	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 950	2,7	1 900	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	24 280	33,9	5 980	11 670	3 420	3 210	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	20 560	28,7	7 580	9 290	1 730	1 960	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	19 410	27,1	6 440	9 280	1 730	1 960	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 150	1,6	1 140	/	/	/	/
Fachhochschulreife	6 200	8,6	3 260	2 390	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	15 260	21,3	7 900	5 840	/	1 060	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	22 450	31,3	12 290	6 580	2 150	1 440	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	32 210	44,9	9 710	15 500	3 150	3 850	/
Fachschulabschluss	6 330	8,8	2 000	3 140	/	680	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	3 370	4,7	1 150	1 880	/	/	/
Hochschulabschluss	6 210	8,7	2 390	2 980	/	630	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	68 730	84,0	31 660	25 260	5 660	6 150	/
Personen mit Migrationshintergrund	13 050	16,0	6 190	5 530	470	860	/
Ausländer/-innen	5 110	6,3	2 040	2 410	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 290	5,3	1 440	2 220	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	820	1,0	600	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 940	9,7	4 140	3 120	/	470	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 340	5,3	1 160	2 560	/	420	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 600	4,4	2 980	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 730	2,1	1 560	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 860	2,3	1 420	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 130	8,6	570	550	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 420	10,9	660	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 050	8,0	390	600	/	/	/
Türkei	1 880	14,4	920	800	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	6 050	46,4	2 980	2 340	/	420	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	750	8,7	/	480	/	/	/
1980 - 1989	1 270	14,7	/	740	/	/	/
1990 - 1999	2 740	31,8	600	1 880	/	/	/
2000 - 2011	2 110	24,4	1 190	820	/	/	/
Unbekannt	1 370	15,9	/	640	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	1 560	11,9	1 210	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 220	9,3	890	280	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 960	15,0	1 120	720	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 990	15,3	900	1 000	/	/	/
20 und mehr Jahre	4 950	38,0	1 580	2 550	/	510	/
Unbekannt	1 370	10,5	/	640	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	44 746	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	22 722	50,8
Paare ohne Kind(er)	10 527	23,5
Paare mit Kind(ern)	6 875	15,4
Alleinerziehende Elternteile	3 249	7,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 373	3,1
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	22 722	50,8
Ehepaare	14 096	31,5
Eingetr. Lebenspartnerschaften	27	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 279	7,3
Alleinerziehende Mütter	2 768	6,2
Alleinerziehende Väter	481	1,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 373	3,1
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	22 722	50,8
2 Personen	13 172	29,4
3 Personen	4 619	10,3
4 Personen	2 928	6,5
5 Personen	871	1,9
6 und mehr Personen	434	1,0
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	9 519	21,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	2 462	5,5
Haushalte ohne Senioren/-innen	32 765	73,2

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	20 651	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	10 527	51,0
Paare mit Kind(ern)	6 875	33,3
Alleinerziehende Elternteile	3 249	15,7
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	14 096	68,3
Eingetragene Lebenspartnerschaften	27	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 279	15,9
Alleinerziehende Väter	481	2,3
Alleinerziehende Mütter	2 768	13,4
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	12 635	61,2
3 Personen	4 327	21,0
4 Personen	2 721	13,2
5 Personen	720	3,5
6 und mehr Personen	248	1,2

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Flensburg, Stadt	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>			
Insgesamt	82 258	2 800 119	80 219 695
<b>Geschlecht</b>			
Männlich	40 534	1 360 484	39 145 941
Weiblich	41 724	1 439 635	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>			
Unter 5	3 142	112 644	3 338 895
5 - 9	3 257	126 157	3 525 830
10 - 14	3 704	149 130	3 940 566
15 - 19	3 850	151 156	4 013 880
20 - 24	6 764	154 753	4 835 639
25 - 29	6 927	145 872	4 872 533
30 - 34	5 300	148 114	4 751 911
35 - 39	4 524	159 691	4 742 893
40 - 44	6 140	234 024	6 351 189
45 - 49	6 328	248 546	6 999 679
50 - 54	5 627	210 288	6 206 294
55 - 59	4 996	179 953	5 419 450
60 - 64	4 769	172 777	4 702 815
65 - 69	4 327	164 001	4 173 351
70 - 74	5 013	184 404	4 861 239
75 - 79	3 116	113 879	3 270 283
80 - 84	2 280	76 525	2 328 083
85 - 89	1 491	47 240	1 335 076
90 und älter	703	20 965	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>			
Unter 3	1 931	66 196	1 984 523
3 - 5	1 801	69 955	2 025 183
6 - 9	2 667	102 650	2 855 019
10 - 15	4 469	178 923	4 719 579
16 - 18	2 115	90 091	2 377 761
19 - 24	7 734	186 025	5 692 745
25 - 39	16 751	453 677	14 367 337
40 - 59	23 091	872 811	24 976 612
60 - 66	6 279	227 965	6 108 258
67 - 74	7 830	293 217	7 629 147
75 und älter	7 590	258 609	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>			
Ledig	37 682	1 100 438	32 039 091
Verheiratet	31 073	1 280 114	36 669 868
Verwitwet	5 892	199 693	5 733 361
Geschieden	7 538	216 045	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	64	2 700	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	(43)	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	204	5 531
Ohne Angabe	-	882	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Flensburg, Stadt	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>			
Deutschland	77 129	2 683 060	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	(100)	1 220	140 103
Griechenland	209	2 790	254 282
Italien	(78)	3 423	488 390
Kasachstan	29	1 284	46 740
Kroatien	(91)	1 633	209 840
Niederlande	35	1 859	128 862
Österreich	57	2 684	164 246
Polen	343	11 300	382 391
Rumänien	17	1 484	126 169
Russische Föderation	195	5 293	174 023
Türkei	740	28 267	1 505 305
Ukraine	96	2 652	112 983
Sonstige	3 139	53 170	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>			
Römisch-katholische Kirche	5 720	178 950	24 869 380
Evangelische Kirche	46 840	1 550 200	24 552 110
Evangelische Freikirchen	780	25 480	714 360
Orthodoxe Kirchen	730	18 650	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	1 300	83 430
Sonstige	1 600	51 250	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	26 010	955 190	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Flensburg, Stadt	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%
<b>Geschlecht</b>			
Männlich	49,3	48,6	48,8
Weiblich	50,7	51,4	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>			
Unter 5	3,8	4,0	4,2
5 - 9	4,0	4,5	4,4
10 - 14	4,5	5,3	4,9
15 - 19	4,7	5,4	5,0
20 - 24	8,2	5,5	6,0
25 - 29	8,4	5,2	6,1
30 - 34	6,4	5,3	5,9
35 - 39	5,5	5,7	5,9
40 - 44	7,5	8,4	7,9
45 - 49	7,7	8,9	8,7
50 - 54	6,8	7,5	7,7
55 - 59	6,1	6,4	6,8
60 - 64	5,8	6,2	5,9
65 - 69	5,3	5,9	5,2
70 - 74	6,1	6,6	6,1
75 - 79	3,8	4,1	4,1
80 - 84	2,8	2,7	2,9
85 - 89	1,8	1,7	1,7
90 und älter	0,9	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>			
Unter 3	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,2	2,5	2,5
6 - 9	3,2	3,7	3,6
10 - 15	5,4	6,4	5,9
16 - 18	2,6	3,2	3,0
19 - 24	9,4	6,6	7,1
25 - 39	20,4	16,2	17,9
40 - 59	28,1	31,2	31,1
60 - 66	7,6	8,1	7,6
67 - 74	9,5	10,5	9,5
75 und älter	9,2	9,2	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>			
Ledig	45,8	39,3	39,9
Verheiratet	37,8	45,7	45,7
Verwitwet	7,2	7,1	7,1
Geschieden	9,2	7,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	(0,0)	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Flensburg, Stadt	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>			
Deutschland	93,8	95,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	(0,1)	0,0	0,2
Griechenland	0,3	0,1	0,3
Italien	(0,1)	0,1	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,1
Kroatien	(0,1)	0,1	0,3
Niederlande	0,0	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,2
Polen	0,4	0,4	0,5
Rumänien	0,0	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,9	1,0	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,8	1,9	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>			
Römisch-katholische Kirche	7,0	6,4	31,2
Evangelische Kirche	57,3	55,7	30,8
Evangelische Freikirchen	1,0	0,9	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,9	0,7	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,0	0,1
Sonstige	2,0	1,8	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	31,8	34,3	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Flensburg, Stadt	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>			
Erwerbspersonen	43 860	1 481 080	43 052 760
Erwerbstätige	40 940	1 413 270	41 049 730
Erwerbslose	2 920	67 810	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 590	55 190	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	12 610	364 480
Nichterwerbspersonen	37 930	1 299 900	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	10 010	381 530	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	18 430	623 340	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4 250	114 170	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	2 350	90 200	2 640 520
Sonstige	2 890	90 660	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>			
Angestellte/Arbeiter/-innen	33 920	1 155 960	34 241 630
Beamte/-innen	3 430	94 350	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	1 410	68 610	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 910	80 460	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	13 900	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>			
Führungskräfte	1 750	63 880	1 976 240
Akademische Berufe	7 070	215 560	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	7 290	275 380	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 700	191 400	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	7 490	243 810	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	30 070	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	4 410	155 440	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 880	70 730	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	4 080	122 830	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	860	14 100	181 030
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	35 550	694 920
Produzierendes Gewerbe	7 140	287 040	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 080	183 770	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(610)	21 320	554 250
Baugewerbe	1 450	81 950	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	11 890	393 430	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	8 610	278 110	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 280	115 320	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	21 650	697 190	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	730	46 720	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	5 940	171 480	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 110	127 270	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	10 880	351 730	9 660 190
Unbekannt	0	(60)	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>			
Klasse 1 bis 4	2 910	108 170	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	4 540	189 740	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 150	47 960	1 339 490

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Flensburg, Stadt	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster Schulabschluss</b>			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5 430	161 030	4 932 710
Ohne Schulabschluss	3 480	93 410	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	1 950	67 620	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	24 280	881 310	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	20 560	735 270	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	19 410	687 310	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 150	47 960	1 339 490
Fachhochschulreife	6 200	188 900	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	15 260	432 970	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>			
Ohne beruflichen Abschluss	22 450	636 280	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	32 210	1 171 190	31 804 990
Fachschulabschluss	6 330	251 310	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	31 110	1 032 940
Fachhochschulabschluss	3 370	126 590	3 985 640
Hochschulabschluss	6 210	157 620	5 471 080
Promotion	/	25 380	908 970
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>			
Personen ohne Migrationshintergrund	68 730	2 446 600	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	13 050	334 410	15 297 460
Ausländer/-innen	5 110	115 870	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 290	91 990	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	820	23 880	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 940	218 540	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 340	123 970	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 600	94 570	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 730	41 730	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 860	52 840	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>			
Bosnien und Herzegowina	/	2 730	227 910
Griechenland	/	4 910	368 440
Italien	/	5 960	796 770
Kasachstan	1 130	32 120	1 240 570
Kroatien	/	2 690	330 730
Niederlande	/	4 020	226 240
Österreich	/	5 050	345 620
Polen	1 420	55 510	2 006 410
Rumänien	/	4 010	576 200
Russische Föderation	1 050	32 690	1 318 130
Türkei	1 880	55 080	2 714 240
Ukraine	/	5 130	229 510
Sonstige	6 050	124 200	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	15 970

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Flensburg, Stadt	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>			
1956 - 1959	/	5 720	171 620
1960 - 1969	/	11 500	608 420
1970 - 1979	750	24 320	1 277 210
1980 - 1989	1 270	30 210	1 680 040
1990 - 1999	2 740	71 990	3 159 270
2000 - 2011	2 110	58 080	2 270 610
Unbekannt	1 370	14 150	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>			
Unter 5 Jahre	1 560	36 960	1 673 960
5 - 9 Jahre	1 220	46 030	1 864 060
10 - 14 Jahre	1 960	53 650	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 990	53 180	2 373 430
20 und mehr Jahre	4 950	130 440	6 789 630
Unbekannt	1 370	14 150	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



#### 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Flensburg, Stadt	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>			
Erwerbspersonen	53,6	53,3	54,1
Erwerbstätige	50,1	50,8	51,5
Erwerbslose	3,6	2,4	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3,2	2,0	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	46,4	46,7	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	12,2	13,7	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	22,5	22,4	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,2	4,1	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	2,9	3,2	3,3
Sonstige	3,5	3,3	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>			
Angestellte/Arbeiter/-innen	82,9	81,8	83,4
Beamte/-innen	8,4	6,7	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,5	4,9	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,7	5,7	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,0	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>			
Führungskräfte	4,4	4,6	4,9
Akademische Berufe	17,8	15,6	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,3	19,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	11,8	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	18,8	17,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	11,1	11,2	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4,7	5,1	6,6
Hilfsarbeitskräfte	10,3	8,9	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	2,2	1,0	0,5
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2,5	1,7
Produzierendes Gewerbe	17,4	20,3	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	12,4	13,0	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,5)	1,5	1,4
Baugewerbe	3,5	5,8	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	29,0	27,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	21,0	19,7	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8,0	8,2	8,3
Sonstige Dienstleistungen	52,9	49,3	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,8	3,3	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	14,5	12,1	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	10,0	9,0	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	26,6	24,9	23,5
Unbekannt	0,0	(0,0)	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>			
Klasse 1 bis 4	33,9	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	52,8	54,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	13,4	13,9	14,4

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Flensburg, Stadt	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%
<b>Höchster Schulabschluss</b>			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,6	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	4,9	3,9	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,7	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	33,9	36,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	28,7	30,6	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	27,1	28,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,6	2,0	1,9
Fachhochschulreife	8,6	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	21,3	18,0	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>			
Ohne beruflichen Abschluss	31,3	26,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	44,9	48,8	46,2
Fachschulabschluss	8,8	10,5	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,3	1,5
Fachhochschulabschluss	4,7	5,3	5,8
Hochschulabschluss	8,7	6,6	7,9
Promotion	/	1,1	1,3
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>			
Personen ohne Migrationshintergrund	84,0	88,0	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	16,0	12,0	19,2
Ausländer/-innen	6,3	4,2	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5,3	3,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,0	0,9	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	9,7	7,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5,3	4,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,4	3,4	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,1	1,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,3	1,9	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>			
Bosnien und Herzegowina	/	0,8	1,5
Griechenland	/	1,5	2,4
Italien	/	1,8	5,2
Kasachstan	8,6	9,6	8,1
Kroatien	/	0,8	2,2
Niederlande	/	1,2	1,5
Österreich	/	1,5	2,3
Polen	10,9	16,6	13,1
Rumänien	/	1,2	3,8
Russische Föderation	8,0	9,8	8,6
Türkei	14,4	16,5	17,7
Ukraine	/	1,5	1,5
Sonstige	46,4	37,1	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Flensburg, Stadt	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>			
1956 - 1959	/	2,6	1,8
1960 - 1969	/	5,3	6,3
1970 - 1979	8,7	11,3	13,2
1980 - 1989	14,7	14,0	17,4
1990 - 1999	31,8	33,3	32,8
2000 - 2011	24,4	26,9	23,5
Unbekannt	15,9	6,6	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>			
Unter 5 Jahre	11,9	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	9,3	13,8	12,2
10 - 14 Jahre	15,0	16,0	13,9
15 - 19 Jahre	15,3	15,9	15,5
20 und mehr Jahre	38,0	39,0	44,4
Unbekannt	10,5	4,2	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer

aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten		
	Flensburg, Stadt	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>			
Insgesamt	44 746	1 316 303	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	22 722	475 701	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	10 527	390 640	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	6 875	317 479	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	3 249	101 134	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 373	31 349	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	22 722	475 701	13 960 811
Ehepaare	14 096	600 239	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	27	1 114	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 279	106 766	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	2 768	84 568	2 442 356
Alleinerziehende Väter	481	16 566	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 373	31 349	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>			
1 Person	22 722	475 701	13 960 811
2 Personen	13 172	458 194	12 455 731
3 Personen	4 619	184 389	5 454 875
4 Personen	2 928	136 678	3 906 260
5 Personen	871	41 583	1 222 149
6 und mehr Personen	434	19 758	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	9 519	306 957	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	2 462	121 639	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	32 765	887 707	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten		
	Flensburg, Stadt	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	50,8	36,1	37,2
Paare ohne Kind(er)	23,5	29,7	27,6
Paare mit Kind(ern)	15,4	24,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,3	7,7	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3,1	2,4	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	50,8	36,1	37,2
Ehepaare	31,5	45,6	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,3	8,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,2	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	1,1	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3,1	2,4	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>			
1 Person	50,8	36,1	37,2
2 Personen	29,4	34,8	33,2
3 Personen	10,3	14,0	14,5
4 Personen	6,5	10,4	10,4
5 Personen	1,9	3,2	3,3
6 und mehr Personen	1,0	1,5	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,3	23,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	5,5	9,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	73,2	67,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten		
	Flensburg, Stadt	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>			
Insgesamt	20 651	809 253	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>			
Paare ohne Kind(er)	10 527	390 640	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	6 875	317 479	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	3 249	101 134	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>			
Ehepaare	14 096	600 239	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	27	1 114	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 279	106 766	2 760 371
Alleinerziehende Väter	481	16 566	476 424
Alleinerziehende Mütter	2 768	84 568	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>			
2 Personen	12 635	459 616	12 429 861
3 Personen	4 327	178 626	5 313 244
4 Personen	2 721	129 394	3 706 717
5 Personen	720	32 496	942 856
6 und mehr Personen	248	9 121	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten		
	Flensburg, Stadt	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>			
Paare ohne Kind(er)	51,0	48,3	45,8
Paare mit Kind(ern)	33,3	39,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	15,7	12,5	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>			
Ehepaare	68,3	74,2	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	15,9	13,2	12,2
Alleinerziehende Väter	2,3	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	13,4	10,5	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>			
2 Personen	61,2	56,8	54,9
3 Personen	21,0	22,1	23,4
4 Personen	13,2	16,0	16,4
5 Personen	3,5	4,0	4,2
6 und mehr Personen	1,2	1,1	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ol> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:  0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),  5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),  9 = gemeindefreies Gebiet.  Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>



Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>



## **Herausgeber**

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein  
Steckelhörn 12  
20457 Hamburg

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik-nord.de](mailto:info@statistik-nord.de)  
Telefon: 040 42831-1766  
Telefon: 0431 6895-9393

## **Copyright**

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein  
Hamburg 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

